

# Hörbücher

[weitere Hörbücher](#)

## Yuval Noah Harari

### Eine kurze Geschichte der Menschheit

Autor: Yuval Noah Harari  
Sprecher: Jürgen Holdorf  
Spieldauer: 17 Std. und 2 Min.  
Ungekürztes Hörbuch  
Erscheinungsdatum: 09.09.2013  
Sprache: Deutsch

Der Mensch: Das überschätzte Säugetier mit der Zerstörungswut „Eine kurze Geschichte der Menschheit“ von Yuval Noah Harari ist ein Hörbuch voller Wahrheiten, die sich sonst niemand auszusprechen traut. Sprecher Jürgen Holdorf hat damit kein Problem und sorgt dafür, dass Yuval Noah Hararis Werk ein unterhaltsames Feuerwerk bisher unbekannter Thesen ist.

Denn **Harari nimmt uns mit zu den Ursprüngen des Homo Sapiens, als er vor rund 100'000 Jahren noch eine von vielen Tierrassen auf einem schönen Planeten war. Als sich diese Rasse rund 30'000 Jahre später rasant zum Herrscher über die Natur mausert, beginnt die Talfahrt der Erde.** Erstmals wird in „Eine kurze Geschichte der Menschheit“ der Mensch nicht als Held der Evolution gefeiert, sondern als Zerstörer entlarvt.

Allerdings nie mit erhobenem Zeigefinger. „Eine kurze Geschichte der Menschheit“ von Yuval Noah Harari baut vielmehr auf **Fakten, Beispielen aus der Geschichte und neuesten Forschungs-Erkenntnissen** auf. Eine lyrische Genugtuung für diejenigen, die dem Menschen an sich nicht über den Weg trauen.

### Inhaltsangabe

Vor 100'000 Jahren war der Homo sapiens noch ein unbedeutendes Tier, das unauffällig in einem abgelegenen Winkel des afrikanischen Kontinents lebte. Unsere Vorfahren teilten sich den Planeten mit mindestens fünf weiteren menschlichen Spezies und die Rolle, die sie im Ökosystem spielten, war nicht größer als die von Gorillas, Libellen oder Quallen.

Vor 70'000 Jahren (die Zeit der kognitive Revolution) dann vollzog sich ein mysteriöser und rascher Wandel mit dem Homo sapiens, und es war vor allem die Beschaffenheit seines Gehirns, die ihn zum **Herrn des Planeten und zum Schrecken des Ökosystems werden ließ.** Es begann der Aufbau komplexer Strukturen, die wir heute Kulturen nennen. Der Mensch begann seinen Lebensraum auszudehnen, zuerst in den Nahen Osten und dann in den gesamten Eurasischen Raum, später per Boot auch nach Australien sowie Ozeanien. **Bei der Ausdehnung seines Lebensraums verursachte der Jäger und Sammler ein grosses Artensterben insbesondere in der Tierwelt.** Schon damals hielt der Homo sapiens den traurigen Rekord als dasjenige Lebewesen, welches das Aussterben der meisten

Tier- und Pflanzenarten verantwortet.

Vernunft besteht darin, dass der Mensch nicht, wie das Tier, bloss der anschauenden Auffassung der Aussenwelt fähig ist, sondern aus dieser Allgemein-Begriffe (Universalien) zu abstrahieren vermag, welche er, um sie in seinem sinnlichen Bewusstsein fixieren und festhalten zu können, mit Worten bezeichnet und nun damit zahllose Kombinationen vornimmt, die zwar immer, wie auch die Begriffe, aus denen sie bestehen, auf die anschaulich erkannte Welt sich beziehen, jedoch eigentlich das ausmachen, was man denken nennt und wodurch die grossen Vorzüge des Menschengeschlechts vor allen übrigen möglich werden, nämlich Sprache, Besonnenheit, Rückblick auf das Vergangene, Sorge für das Künftige, Absicht, Vorsatz, planmässiges, gemeinsames Handeln vieler, Staat, Wissenschaft, Künste u.s.f. Alles dieses beruht auf der einzigen Fähigkeit, nicht-anschauliche, abstrakte, allgemeine Vorstellungen zu haben, die man Begriffe (d.i. Inbegriffe der Dinge) nennt, weil jeder derselben vieles Einzelne unter sich begreift. Dieser Fähigkeit entbehren die Tiere, selbst die allerklügsten: sie haben daher keine andere als anschauliche Vorstellungen, und erkennen demnach nur das gerade Gegenwärtige, leben allein in der Gegenwart. Die Motive, durch die ihr Wille bewegt wird, müssen daher allemal anschaulich und gegenwärtig sein. Hiervon aber ist die Folge, dass ihnen äusserst wenig Wahl gestattet ist, nämlich bloss zwischen dem ihrem beschränkten Gesichtskreise und Auffassungsvermögen anschaulich Vorliegenden und also in Zeit und Raum Gegenwärtigen, wovon nun das als Motiv stärkere ihren Willen sofort bestimmt; wodurch die Kausalität des Motivs hier sehr augenfällig wird. („Freiheit des Willens“ Seite 72/73)

Vermutlich entstand in der Evolution des Homo sapiens die Vernunft (sog. kognitive Revolution) vor ca. 70'000 Jahren in Ostafrika. Im Prinzip entspricht das der „Vertreibung des Menschen aus dem Garten Eden, dem Paradies2)“. Diese „Vertreibung“ könnte sich aber auch auf die Neolithische Revolution3) vor ca. 11'000 Jahren beziehen (Ft)

### Eine kurze Geschichte der Menschheit



Luzern und Umgebung mit Pilatus und Rigi vor ca. 16'000 Jahren: nur ca. 640 Menschen-Generationen bis heute. Dieses Bild passt zum Buch „Eine kurze Geschichte der Menschheit“. Der Luzerner Kunstmaler Ernst Hodel hat es 1927 für den Gletschergarten Luzern geschaffen unter der wissenschaftlichen Beratung/Anleitung von Prof. Dr. Albert Heim, Zürich, und Dr. h.c. Wilhelm Amrein-Küpfer.



[Noam Chomsky \(2012\): Sternstunde Philosophie vom 28.10.2012, ab ca. 29:30 min](#)

„Wir wissen nicht viel über die Evolution der Sprache, aber bekannt ist, dass dieser Entwicklungsschritt in der Evolutionsgeschichte erst vor kurzem und sehr rasch erfolgte, er muss daher sehr einfach gewesen sein. Alle Sprachen folgen exakt den gleichen Regeln. Aus der Sicht eines Marsbewohners sind alle Sprachen dasselbe. Es gibt zwar Unterschiede aber die sind nur oberflächlich. Grundsätzlich folgen die Sprachen den immer gleichen Regeln und die sind relativ einfach. Man weiss mit ziemlicher Sicherheit, dass sich die Sprachfähigkeit seit ca. 50'000 Jahren nicht mehr weiterentwickelt hat. Seit 50'000 Jahren ist also nichts Entscheidendes passiert. Geht man weitere 50'000 oder 100'000 Jahre zurück, findet man nichts woraus man auf das Vorhandensein einer Sprache schliessen könnte. Was immer auch passiert ist, muss sehr einfach gewesen sein: Eine kleine Veränderung des Gehirns.“

## Gerhard Staguhn

### Gott und die Götter - Die Geschichte der großen Religionen

Autor: Gerhard Staguhn

Sprecher: Friedhelm Ptok

Spieldauer: 8 Std. und 57 Min.

Ungekürztes Hörbuch

Erscheinungsdatum: 22.03.2012

Sprache: Deutsch

Anbieter: Igel Records

[Gott und die Götter - Die Geschichte der großen Religionen](#)

## Stefan Klein

### Träume - Eine Reise in unsere innere Wirklichkeit

Autor: Stefan Klein

Sprecher: Andreas Neumann

Spieldauer: 3 Std. und 39 Min.

Gekürztes Hörbuch  
Erscheinungsdatum: 07.10.2014  
Sprache: Deutsch  
Anbieter: Argon Verlag

[Träume - Eine Reise in unsere innere Wirklichkeit](#)

## David Eagleman

### The Brain: Die Geschichte von dir

Autor: David Eagleman  
Sprecher: Helge Heynold  
Spieldauer: 5 Std. und 13 Min.  
Gekürztes Hörbuch  
Erscheinungsdatum: 21.03.2017  
Sprache: Deutsch  
Anbieter: Lagato Verlag

[The Brain - Die Geschichte von dir](#)

## Hitler



[Führerbunker](#)

From:

<https://www.wiki.fratt.org/> - **WikiWeb Fratt**

Permanent link:

<https://www.wiki.fratt.org/doku.php/extern/intern/hoerbuecher?rev=1671828258>

Last update: **2022/12/23 20:44**

